

Du und ich Für immer...?

Von Laura112

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Kapitel 1: Wer bist du? | 2 |
| Kapitel 2: Wer bist du? Magnus Sicht | 4 |

Kapitel 1: Wer bist du?

Wer bist du?

Hallo meine Lieben ich versuche mich jetzt an meiner ersten richtigen Fanfiction überhaupt. Also seid bitte etwas nachsichtig mit mir.

In dieser Fanfiction dreht es hauptsächlich um Magnus und Alec, da ich finde das die beiden manchmal viel zu kurz kommen.

Na gut los geht's viel Spaß beim Lesen!

(Alecs Sicht)

Ich hatte keine Lust auf diese Unterweltler Party zu gehen und warum muss ich dieser Clary auch helfen?! Sie kam einfach in mein Leben und machte alles nur kompliziert und anstrengend.

Und wie sie sich an Jace ran machte ich könnte vor Wut explodieren.

„Hey Erde an Alec!!“

Ich blickte hoch und schaute in die Augen von Jace.

„Na komm schon wir wollen endlich rein“

Ich folgte den anderen in den Club.

Wir suchten den obersten Hexenmeister von Brooklyn. Magnus Bane.

Der Club war laut und die Luft stickig, ich ging hinter Jace und schaute mich um.

Es waren viele Unterweltler da, Vampire, Werwölfe und mehrere Hexenmeister die in einem Kreis standen und über irgendwas diskutierten.

Genau auf diese Hexenmeister steuerten wir jetzt zu.

„Wir suchen den obersten Hexenmeister von Brooklyn. Magnus Bane“, Jace hob das Kinn an als er dies sagte.

Daraufhin drehte sich ein Hexenmeister um er war groß ich musste meinen Kopf leicht anheben um ihn richtig sehen zu können.

Mir fiel vor Schreck die Kinn lade runter. Dieser Hexenmeister war wunderschön. Magnus hatte schwarze Haare die zu Stacheln hoch gestylt waren in seinen Haaren waren Lila Strähnen die durch das Disco Licht funkelten. Seine Augen waren umgeben von Schwarzen Glitzer Lidschatten. Seine Augen fesselten mich sie waren so wunderschön Gelb und grün schimmernd die Augen einer Katze. Auch sein restliches Outfit war einfach schillernd eine Lila Lederhose und ein blaues Glitzer T-Shirt. Erst als ich nach meiner Musterung wieder in Magnus Augen schaute merkte ich das auch er mich ansah seine Augen waren geweitet und sein Mund leicht offen.

schnell schaute ich weg sein Blick war zu intensiv.

Ich merkte wie mir die Röte ins Gesicht schoss. Auch Magnus schien sich wieder gefangen zu haben den er begang zu sprechen. „Ihr habt ihn gefunden Kinder der Nephilim ich nehme an ihr seid wegen Clary hier nicht war?“ fragte Magnus und sein Blick lag auf Clary.

Innerlich zuckte ich zusammen... Nein! Er nicht auch noch der nur Augen für sie hat.

„Ja das sind wir du hast ihr damals die Erinnerungen genommen gib sie ihr wieder“ sagte ich und hoffte Magnus Blick wieder auf mich lenken zu können. Wieso ich wollte das er nur Augen für mich hat und wieso ich immer wieder auf seine Lippen schaute die so herrlich sinnlich geschwungen waren wusste ich nicht.

Es verwirrte mich nur.

Aber es klappt Magnus schaut wieder zu mir seine Lippen verzogen sich zu einen atemberaubenden Lächeln.
„ Und wer bist du mein hübscher Schattenjäger?“

So das war erstmal das erste Kapitel
ich freue mich über jeden eurer Kommentare seien es Vorschläge oder Kritik.
Das Nächste Kapitel kommt entweder heute Abend oder morgen .

Kapitel 2: Wer bist du? Magnus Sicht

So jetzt kommt das zweite Kapitel diesmal aus Magnus Sicht ich wünsche euch viel Spaß beim Lesen!

Magnus Sicht

Ich liebte Partys, ich liebte es Bunt und Glitzert und Laut und diese Party war alles zusammen. Ich stand mit ein paar Hexenmeister zusammen worden diskutierten gerade darüber ob wir bei der nächsten Party einen Contest veranstalten würden wer das beste Outfit trägt. Ich war natürlich dafür wusste ich jetzt schon das ich den Contest aufjedenfall gewinnen würde. Gerade als ich meinen lieben und alten Freund Ragnor Fall antworten wollte hörte ich eine Stimme hinter mir. „ Wir suchen den obersten Hexenmeister von Brooklyn. magnus Bane.“ Ich drehte mich und schaute kurz auf einen Blonden Schattenjäger viele würden ich als sehr attraktiv beschreiben für mich sah er nach der Arroganz in Person aus. Mein Blick wanderte nach links und mir fielen fast schon die Augen aus dem Kopf. Dort hinter dem Blonden stand ein wunderschöner blauäugiger Schattenjäger. Er war kleiner als ich was nicht Grade verwunderlich war immerhin bin ich um die 1.90 groß. Der Blauäugige Schattenjäger schien mich zu mustern weswegen ich auch meinen Blick schweifen ließ. Er hatte schwarze Haare. Hmmm Schwarze Haare und blaue Augen was für eine hinreißende Kombination. Er schien durch trainiert zu sein nur leider waren seine Klamotten so weit geschnitten das man seine Muskeln nur erahnen konnte. Mensch Magnus du gaffst hier als hättest du noch nie einen schönen Mann gesehen jetzt reiß dich mal zusammen. Ich richtete meinen Blick wieder auf meinen gegenüber.

„ Ihr habt ihn gefunden Kinder der Nephilim ich nehme an ihr seid wegen Clary hier nicht wahr?“

mein Blick algerischen jetzt auf Clary die rechts von dem Blonden stand. Das letzte mal als ich sie gesehen habe ist schon 3 Jahre her. Sie ist eine wunderschöne Frau geworden.

Clary machte gerade den Mund auf um was zu sagen, doch da hörte ich weiter links schon jemanden sprechen. Mein blauäugiger Schattenjäger.

„ Ja das sind wir, du hast ihr damals die Erinnerungen genommen gib sie ihr wieder“ Ich schaute wieder zu den braun Haarigen. Als ich diesem wunderschönen Mann wieder in die Augen schaute merkte ich wie sich ein breites Lächeln auf meine Lippen schlich.

„ Und wer bist du mein hübscher Schattenjäger?“

ich wollte seinen Namen wissen wollte ihn mir auf der Zunge zergehen lassen. Ich sah wie mein Gegenüber leicht errötete.

Oh Nein wie süß er den bitte noch?!

„Alec...Alec Lightwood“

Ein Lightwood also ich hatte mit dieser Familie noch nie gute Erinnerungen verbunden.... Vielleicht würde sich das jetzt ändern.

„Hmm Alec ich nehme an das ist eine Kurzform für Alexander?“

Alec errötete wieder leicht und nickte.

Alexander was für ein wunderschöner Name so passend für einen solchen Mann.

Mein Blick blieb an Alexander Lippen hängen mhhmm sie sahen so weich aus so

verführerisch. In meinem Kopf entstanden Bilder von mir und Alec wie wir uns Leidenschaftlich küssten wie wir auf meiner Couch kuschelten wie ich meine Hand unter sein viel zu großen Pullover wandern lasse.

Das Räuspern von dem Blondem Schattenjäger holte mich in die Gegenwart zurück.

„Alexander also... Ich kann Clary ihre Erinnerungen nicht zurück geben ich sollte den Zauber so anwenden das nur Clarys eigener Wille dazu in der Lage ist die Erinnerungen zurück zu kriegen.“

„Aber wie soll ich das machen?“

Clarys Stimme klang leicht panisch. Ich legte ihr eine Hand auf die Schulter und drückte diese leicht.

„Liebes du musst an dich glauben du musst es wollen und dann wenn du deine Erinnerung am meisten brauchst wird sie kommen“

Der Blonde schnaubte abfällig.

„das ist doch lächerlich aber bitte wenn du uns nicht helfen kannst dann gehen wir wieder“

„Tut euch keinen Zwang an“

mein Blick wanderte wieder zu Alec. Als er meinen Blick sah senkte er rasch den Kopf und wurde rot.

Ich sterbe gleich wie kann ein einzelner Mann nur so heiß und sexy sein.

Ich wollte Alexander nicht einfach so gehen lassen.

Die anderen Schattenjäger machten sich bereits fertig und wollten gehen.

„Rufst du mich mal an Alexander wir könnten etwas trinken gehen?“

ich zwinkerte meinen hübschen zu. Und schaute zu wie er mit den anderen fort ging. zufrieden stellte ich fest das Alexander sich beim gehen noch einmal zu mir umdrehte bevor er durch die Tür ging nickte er mir einmal zu.

So.... Das war mein zweites Kapitel zu dieser Fanfiktion.

Ich würde mich freuen wenn ihr fleißig Kommentare da last! :)